

**RS OGH 1995/8/24 2Ob42/95,
1Ob186/99f, 3Ob221/02z,
7Ob238/05h, 6Ob163/06y,
10Ob66/07i, 4Ob112/15x, 6**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.08.1995

Norm

IPRG §1 Abs1

IPRG §48 Abs1

Rom II-VO Art4 Abs3

Rechtssatz

Die Anwendung des Ausweichklauselstatbestandes des § 48 Abs 1 Satz 2 IPRG ist jedenfalls dann zu bejahen, wenn sowohl Personalstatut (§ 9) als auch gewöhnlicher Aufenthalt beider Parteien im selben Drittstaat zusammenfallen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 42/95
Entscheidungstext OGH 24.08.1995 2 Ob 42/95
Veröff: SZ 68/141
- 1 Ob 186/99f
Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 186/99f
Ähnlich
- 3 Ob 221/02z
Entscheidungstext OGH 26.02.2003 3 Ob 221/02z
Auch
- 7 Ob 238/05h
Entscheidungstext OGH 15.02.2006 7 Ob 238/05h
- 6 Ob 163/06y
Entscheidungstext OGH 31.08.2006 6 Ob 163/06y
Vgl aber; Beisatz: Der Eintritt eines bloßen Vermögensschadens im Inland reicht für die Anwendung österreichischen Rechts nicht aus. (T1)
- 10 Ob 66/07i
Entscheidungstext OGH 26.06.2007 10 Ob 66/07i
Vgl auch; Beisatz: Für die Anwendung der Ausweichklausel des § 48 Abs 1 Satz 2 IPRG müssen die haftungsrelevanten Beziehungen der Parteien zu einem anderen Recht so deutlich überwiegen, dass die Verbindungen zum Handlungsort nur nebensächlich und zufällig erscheinen. (T2)
- 4 Ob 112/15x
Entscheidungstext OGH 15.12.2015 4 Ob 112/15x
Auch; Beisatz: Zivilrechtliche Prospekthaftung: Anknüpfung nach dem Recht des Ortes, wo zielgerichtet auf den Entschluss der Anleger eingewirkt wurde. (T3)
- 6 Ob 233/18k
Entscheidungstext OGH 24.01.2019 6 Ob 233/18k
Vgl auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Ausweichklausel nach Art 4 Abs 3 Rom II-VO. Dabei ist eine restriktive Handhabung geboten. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0087551

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at